



ADAC

ADAC Nordrhein e.V.

ADAC MOTORBOOTRENNEN DÜRENER BADESEE

26./27. SEPTEMBER 2015



AUSSCHREIBUNG ADVANCE-PROGRAMME



Weitere Informationen unter
www.motorbootrennen-dueren.de



boote
EUROPAS GRÖSSTES MOTORBOOT-MAGAZIN



RAVENOL
MOTORÖL

Skipper
BOOTE UND YACHTING

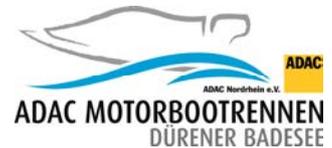
TOHATSU
Outboards

VOLVO PENTA

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



1. Veranstaltung und Veranstalter

Veranstaltung:

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren 2015

Datum der Veranstaltung:

26./27. September 2015

Veranstalter/Ausrichter:

ADAC Nordrhein e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung
50963 Köln

Rennbootklassen, Jetbootklassen
und Meisterschaften:

Lauf zur Weltmeisterschaft 2015
(Klasse Formel 4)
Lauf zur Deutschen Meisterschaft 2015
(Klasse GT 15)
Lauf zum ADAC Motorboot Cup 2015
(Klasse Formel ADAC)
Lauf zum ADAC Motorboot Masters 2015
(Klasse Formel 4)
Lauf zum ADAC Jetboot Cup 2015
(Klassen Ski Stock, Ski Open, Runabout Stock,
Runabout Open)

Die Veranstaltung wurde vom Deutschen Motoryachtverband e.V. (DMYV e.V.) unter der Reg.-Nr.: 10/15 am 13.07.2015 genehmigt.

2. Organisation

Organisationskomitee:

Walter Hornung	(Neunkirchen-Seelscheid)
Mirco Hansen	(Bonn)
Daniel Schönenberg	(Nörvenich)
Ekkehard Knape	(Bergisch Gladbach)
Petra Benne	(Schwaigern)
Steffen Bauß	(Weyhe)
Gianpiero Giudici	(Weiterstadt)
Daniel Schönenberg	(Nörvenich)
Daniel Schönenberg	(Nörvenich)
Silvia Berthold	(Brühl)
Katrin Howad	(Rösrath)

Rennleiter:

Stellv. Rennleiterin:

Stellv. Rennleiter:

Rennleiter Jetboot:

Organisationsleiter / Koordination:

Rennsekretär:

Rennbüro:

ADAC Nordrhein e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung
Luxemburger Straße 169
50939 Köln

Telefon: (02 21) 47 27 709

Telefax: (02 21) 44 74 33

E-Mail: Daniel.Schoenenberg@nrh.adac.de

Ab Donnerstag, 24. September 2015, 10:00 Uhr:

Am Badesee, 52349 Düren, Telefon: 0175 7816194

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



3. Schiedsgericht

DMYV-Pflichtkommissar,

Vorsitzender und deutscher Delegierter:

Peter Bardenheuer (Mönchengladbach)

und je ein Vertreter der teilnehmenden Nationen, sofern er von seinem Verband offiziell schriftlich gemeldet ist.

4. UIM-Beobachter

Pelle Larsson (Schweden)

5. Rennsicherung

DMYV-Rettungsboot (Weißwasser)

DLRG-Rettungsboot (Düren)

6. Rennarzt

Dr. Michael Ohmer (Lorch)

7. Bojen-Beobachter

Heinz Arndt (Bergisch Gladbach)

Dagmar Bender (Andernach)

Frank Bender (Andernach)

Dieter Frede (Gummersbach)

Uwe Hein (Gummersbach)

Ulla Herzog (Brühl)

8. Technische Abnahme

Technische Abnehmer:

Manfred Benne (Heilbronn)

Wolfgang Schmitz (Erfstadt)

Technischer Abnehmer Jetboot:

Adolf Crivotulschi (Viernheim)

9. Zeitnahme

Obmann:

Michael Klein (Hattingen)

10. Umweltbeauftragter

Alexander Zäpernick (Köln)

11. Rennstrecke

Klasse Formel 4 und Formel ADAC:

Badesee Düren-Gürzenich – 1.100 m (Rundkurs mit 5 Bojen).

Die Rennstrecke ist für 16 Rennboote zugelassen.

Klasse GT 15:

Badesee Düren-Gürzenich – 450 m (Rundkurs mit 5 Bojen).

Die Rennstrecke ist für 2 Rennboote zugelassen.

Nur für ADAC Jetboot Cup:

Badesee Düren-Gürzenich – 1.300 m (Rundkurs mit 18 Bojen).

Die Rennstrecke ist für 20 Jetboote zugelassen.

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



Die Rennleitung und das Fahrerlager befinden sich auf dem Gelände des Dürener Badesees, Am Badesee, 52349 Düren. Düren ist erreichbar über die Autobahn 4 - Ausfahrt Düren.

12. Einteilung der Rennen

Klasse Formel 4	2 Läufe à 25 Runden (27,5 km)	= 55,0 km
Klasse GT 15 (Match Races)	gemäß Match Race Matrix (UIM-Reglement § 307.05)	
Klasse Formel ADAC (Sprintrennen)	2 Läufe à 6 Runden (6,6 km)	= 13,2 km
Klasse Formel ADAC (Hauptrennen)	2 Läufe à 12 Runden (13,2 km)	= 26,4 km
Klassen Ski Stock, Ski Open und Runabout Stock	3 Läufe à 10 Minuten + 1 Runde	
Klasse Runabout Open	3 Läufe à 12 Minuten + 1 Runde	

Nur für Teilnehmer der Klasse Weltmeisterschaft Formel 4:

Je nach Anzahl der Nennungen werden Qualifikationsrennen/Hoffnungslauf durchgeführt.

13. Durchführung der Rennen

Die Rennen werden durchgeführt gemäß

- dem UIM-Reglement,
- den Rennvorschriften des DMV,
- der Ausschreibung und dem Reglement der GT 15 (2015),
- dem Reglement für den ADAC Motorboot Cup (2015),
- dem Reglement für den ADAC Jetboot Cup (2015),
- der vorliegenden Ausschreibung,
- den evtl. noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen.

14. Teilnehmer

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz einer gültigen Lizenz.

Mindestalter: 16 Jahre für die Klasse Formel 4
14 Jahre für den ADAC Motorboot Cup
10 Jahre für die GT 15

15. Nennungen

Nennungen sind auf dem offiziellen Nennformular, das der Ausschreibung beiliegt, abzugeben. Nennungen ohne Nenngeld haben keine Gültigkeit und werden weder bearbeitet noch bestätigt. Eine Bezahlung des Nenngeldes bei der Abnahme ist ausgeschlossen. Jeder Fahrer ist verpflichtet, seine Mechaniker (max. 3) spätestens bei der Papierabnahme zu melden (UIM-Reglement, § 108.03). Es werden nur 16 Boote // 20 Jetboote pro Klasse angenommen (Ausnahme Klasse Formel 4).

Nenngeld: 65,- Euro inkl. anteilige Kosten für die Fahrer-Haftpflichtversicherung.

Das Nenngeld ist auf folgendes Konto des ADAC Nordrhein zu überweisen: Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE07 3705 0198 1902 5448 06, SWIFT-BIC: COLSDE33 (Verw.-Zweck: Motorbootrennen 2015) oder zusammen mit dem Nennformular mittels Scheck beizufügen.

Teilnehmer unter 18 Jahren zahlen kein Nenngeld. Doppelstarter zahlen nur einmal Nenngeld. Teilnehmer der Klasse Weltmeisterschaft Formel 4 zahlen kein Nenngeld.

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



Nennungsschluss: Montag, 24. August 2015 (in Händen des Veranstalters).

Nennungen von ausländischen Teilnehmern müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen (Stempel/Unterschrift auf dem Nennformular).

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Für Nennungen, die nach dem Nennungsschluss eingehen bzw. für die bis zum Nennungsschluss kein Nenngeld vorliegt, ist eine zusätzliche Gebühr von 65,- Euro je Boot zu zahlen. Das Nenngeld wird bei Nichtteilnahme - ohne Rücksicht auf die Gründe - nicht zurückgezahlt. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

16. Startnummern

Die Startnummern werden vom Veranstalter mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Dauerstartnummern werden - wenn möglich - anerkannt. Die Startnummern müssen den Bestimmungen des UIM-Reglements in Art und Größe entsprechen. Ungenügend gekennzeichnete Boote werden gemäß UIM-Reglement, § 206.02, nicht gewertet.

Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

17. Haftungsverzicht und Versicherungen

I. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

a) Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Boots-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Boot verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

b) Haftungsverzicht

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Boots-Eigentümer und -Halter) verzichten unwiderruflich durch Abgabe ihrer Nennung auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen oder sonstiger Ansprüche jeglicher Art, die ihre Ursache in der Teilnahme an der Veranstaltung haben sowie auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffs gegenüber:

- dem DMYV/UIM/IJSBA/DJSV, dessen Präsidiumsmitgliedern, ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern,
- dem Veranstalter, dessen Beauftragten, Sportwarten und Helfern,
- den Teilnehmern und deren Helfern sowie
- gegenüber eigenen Helfern,
- Behörden, Renndiensten und anderen Personen, die mit der Organisation oder Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- dem/den Eigentümer/n der Gewässer und Grundstücke, auf denen die Veranstaltung stattfindet,
- dem/den Eigentümer/n der für die Veranstaltung genutzten baulichen und sonstigen Anlagen und Einrichtungen,
- dem Betreiber und dessen Erfüllungsgehilfen der für die Veranstaltung genutzten Strecken.

Diese Vereinbarung wird mit der Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Verzicht gilt nur für vorsätzlich verursachte Schäden.

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



c) Verantwortlichkeit des Veranstalters

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten, erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

II. Versicherungen

Während des Trainings und der Rennen sind die Teilnehmer (Fahrer und Halter) durch den Veranstalter mit den nachfolgenden Deckungssummen gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert:

- 3.000.000 Euro für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
- 1.100.000 Euro für die einzelne Person
- 1.100.000 Euro für Sachschäden
- 1.100.000 Euro für Vermögensschäden.

Diese Versicherung umfasst keine Ansprüche, auf die gemäß Pkt. 17 I.b Verzicht geleistet wurde. Die o.a. Versicherung beinhaltet auch eine Fahrerhelfer-Haftpflicht- und eine Fahrerhelfer-Unfallversicherung (Versicherungssummen: 15.500 Euro für den Todesfall / 31.000 Euro für den Invaliditätsfall mit 225 %iger Progression / 69.750 Euro bei Vollinvalidität).

Alle **ausländischen** Teilnehmer und die **Teilnehmer der Jetbootklassen** müssen eine **Fahrer-Unfallversicherung** in nachstehender Höhe nachweisen:

- 50.000 Euro für den Invaliditätsfall
- 25.000 Euro für den Todesfall
- 20.000 Euro für Heilkosten
- 10.000 Euro für Rettungskosten
- 10.000 Euro für Schönheitschirurgie

Die **deutschen** Fahrer sind durch den Erwerb der DMYV-Fahrerlizenz versichert.

Versicherungs-Unterlagen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten, deutschen Übersetzung vorgelegt werden. Es besteht die Möglichkeit, im Rennbüro eine Fahrer-Unfallversicherung abzuschließen. Die Kosten hierfür betragen 38 Euro.

Eine Unfall-Versicherung für Zuschauer mit den Versicherungssummen 15.500 Euro für den Todesfall / 31.000 Euro für den Invaliditätsfall sowie eine Unfall-Versicherung für Sportwarte werden vom Veranstalter abgeschlossen.

Die im Fahrerlager abgestellten Boote und Fahrzeuge sind durch den Veranstalter nicht versichert und stehen dort auf eigenes Risiko. Das Kranen der Boote ist durch den Veranstalter nicht versichert.

18. Abnahme // Technische Nachkontrolle (Wiegen) // Parc Fermé

Die Dokumentenabnahme findet im Rennbüro (im ADAC Truck) auf dem Gelände des Badesees statt. Der Fahrer hat dort persönlich folgende Unterlagen vorzulegen:

- gültige Internationale Lizenz für das Jahr 2015 oder Erstlizenz des DMYV oder IJSBA
- Die Lizenzen verbleiben bis nach der Siegerehrung im Rennbüro.

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



- gültiges ärztliches Attest
- gültigen Turtle-Test (nur Klassen Formel 4 und Formel ADAC)
- gültige Frequenzanmeldung, wenn Funk (nicht PMR-Funk) im Team zum Einsatz kommen soll
- Namensliste der Mechaniker
- Nur für ausländische Teilnehmer und Teilnehmer der Jetbootklassen:
Versicherungsunterlagen gemäß Art. 17 II. dieser Ausschreibung.

Jeder Teilnehmer erhält bei der Dokumentenabnahme maximal 4 Ausweise (Kunststoffarmbänder) für sich und seine Mechaniker zum Betreten des Startsteiges.

Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass diese Kunststoffarmbänder, ordnungsgemäß am Handgelenk verplombt, während der gesamten Veranstaltungsdauer getragen werden.

Doppelstarter erhalten die Anzahl an Ausweisen nur einmal!

Technische Abnahme: Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot mit Motor der Technischen Abnahme vorzuführen. Zusätzlich sind vorzuweisen:

- gültiger Messbrief
- Schutzhelm (gem. UIM-Reglement § 205.07)
ECE-Norm Nr. 22 = muss mit vorgeschriebenem ECE-Genehmigungszeichen gekennzeichnet sein
- Rettungsweste (Orange, gem. UIM-Reglement § 205.06)
- Fahrerschutanzüge (gem. UIM-Reglement § 205.11)
- Paddel (gem. UIM-Reglement § 503.01)
- Logbuch (Cockpit-Boote)
- Sicherheitsausrüstung Jetboote (gem. Reglement des ADAC Jetboot Cup)
- Tankquittung (nur Klassen Formel 4 und Formel ADAC)

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer, deren Helme nicht der geforderten Norm entsprechen, nicht zum Start zuzulassen.

Technische Nachkontrolle - Wiegen:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Boote aller Klassen nach den Rennläufen zu wiegen, und zwar inkl. restlichem Benzin (gem. UIM-Reglement § 516, 522.04 und 527.01).

Für die Boote der Klasse Formel ADAC gem. Reglement ADAC Motorboot Cup 2015.

Für die Jetboote der Klassen des ADAC Jetboot Cup gem. Reglement ADAC Jetboot Cup 2015.

Der Veranstalter behält sich vor, bis zum Ende der Veranstaltung technische Kontrollen durchzuführen. Das Entfernen des Bootes/Motors aus dem Fahrerlager ohne Zustimmung der Rennleitung wird mit Wertungsausschluss bestraft.

Parc Fermé:

Nach dem Rennen müssen die Boote der drei Erstplatzierten jeder Klasse von den Technischen Abnehmern im Parc Fermé überprüft werden. Eine weitere Anzahl von Booten muss ebenfalls im Parc Fermé stehen, bis die Sieger feststehen.

19. Alkoholtest - Benzinproben - Dopingkontrollen

Alkoholtest: Gemäß UIM-Reglement § 205.02.02

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



Alkoholtests werden während der Veranstaltung auf 0 Promille Alkohol durchgeführt.

Benzinprobe: Gemäß UIM-Reglement § 508

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung Benzinproben zu nehmen.

Dopingkontrollen: Gemäß UIM-Reglement

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchzuführen.

20. Geräuschkämpfung

Gemäß UIM-Reglement § 504.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, während des Trainings und der Rennen Messungen durchzuführen. Es werden Kommissare benannt, die die Geräuschkämpfung der Boote überprüfen. Boote, die die vorgeschriebene Norm nicht erfüllen, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Boote, die während des Trainings den Schalldämpfer verlieren, müssen das Training sofort abbrechen. Boote, die während des Rennens den Schalldämpfer verlieren, müssen sofort an den Steg fahren. Zuwiderhandlungen werden mit einer Strafe von 80,- Euro belegt.

In jedem Fall ist der Rennkurs einzuhalten. **Es ist verboten, den Rennkurs zu kreuzen.**

21. Training

Das Training wird gemäß Zeitplan durchgeführt. Vor Beginn des Trainings findet die Fahrerbesprechung statt (gem. Art. 23 dieser Ausschreibung).

Training außerhalb der offiziellen Trainingszeit = Startverbot

Trainingsstrecke = Rennstrecke

Erstlizenznehmern wird zur Pflicht gemacht, während der Trainings mindestens 10 Runden Training zu absolvieren.

22. Fahrerlager

Das Fahrerlager ist ab Freitag, 25. September 2015, 11:00 Uhr, geöffnet. Der Veranstalter behält sich vor, den Abbau von Zelten/Pavillons im Fahrerlager zu veranlassen. Werkstattfahrzeuge und Wohnmobile dürfen nicht im Fahrerlager abgestellt werden, sondern müssen auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Von jeweils 19:00 Uhr bis 8:00 Uhr ist von den Behörden Motorenruhe angeordnet.

Das Mitbringen von Tieren in den Veranstaltungsbereich ist grundsätzlich verboten. Weiterhin ist die Benutzung von Kraftfahrzeugen, Skateboards u.ä. Fortbewegungsmitteln durch Kinder und Personen ohne Fahrerlaubnis verboten. Nichtversicherte Transportmittel dürfen im Fahrerlager nicht benutzt werden. Teilnehmer, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, können von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Das Rauchen im Fahrerlager ist nicht gestattet.

23. Fahrerbesprechung

Jeder Teilnehmer (Fahrer und Radioman) der verschiedenen Klassen ist verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen. Diese findet gemäß Zeitplan für die einzelnen Klassen im ADAC Zelt statt. Die Kosten für eine Verspätung zur Fahrerbesprechung betragen 10,- Euro. Bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung obliegt die Festlegung der Strafe dem Rennleiter.

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



24. Start

Stehender Start: Jetty-Start gemäß UIM-Reglement § 307 für alle Klassen.

Startlinie = Ziellinie. Ein Boot gilt nur als gewertet, wenn es die Startlinie überfahren hat.

Klasse Formel ADAC:

- Die Startaufstellung für das Sprintrennen 1 ergibt sich aus den Platzierungen aus dem vorherigen Zeittraining.
- Die Startaufstellung für das Sprintrennen 2 ergibt sich aus den Platzierungen aus dem vorangegangenen Sprintrennen 1, nur die ersten 4 im umgekehrter Reihenfolge.
- Die Startaufstellung für das Hauptrennen 1 ergibt sich aus der Addition der beiden vorangegangenen Sprintrennen. Sollte nur ein Sprintrennen stattgefunden haben, ergibt sich die Startaufstellung aus den Platzierungen des vorangegangenen Sprintrennen.
- Die Startaufstellung für das Hauptrennen 2 ergibt sich aus den Platzierungen aus dem vorangegangenen Hauptrennen 1, nur die ersten 4 im umgekehrter Reihenfolge.

25. Ziel / Wertung

Nachdem der Erste die Ziellinie passiert hat, ist das Rennen beendet. Alle nachfolgenden noch im Rennen befindlichen Fahrer werden abgewinkt und entsprechend in die Wertung eingestuft.

Gewertet wird gemäß UIM-Reglement § 317.

Die Teilnehmer werden nur gewertet, wenn sie mit Motorkraft die Ziellinie überfahren und mit der schwarz-weiß-karierten Flagge spätestens 2 Minuten nach dem Sieger abgewinkt wurden.

Von den jeweils pro Klasse angesetzten Läufen werden alle Ergebnisse gewertet.

Es ist den Teilnehmern freigestellt, während des Rennens das Fahrerlager anzufahren und dort die nach dem UIM-Reglement erlaubten Reparaturen vorzunehmen. Die Anfahrt zum und die Abfahrt vom Fahrerlager muss so erfolgen, dass eine Gefährdung anderer Teilnehmer ausgeschlossen ist.

Die Punktzuteilung erfolgt nach dem UIM-Reglement.

Die Punktzuteilung für die Klasse Formel ADAC erfolgt gemäß dem Reglement für den ADAC Motorboot Cup 2015.

Die Punktzuteilung für die Klassen des ADAC Jetboot Cup erfolgt gemäß dem Reglement für den ADAC Jetboot Cup 2015.

26. Abbruch des Rennens gemäß UIM-Reglement § 311.01 und 311.02

Unter einem abgebrochenen Rennen ist ein Rennen zu verstehen, welches vom Rennleiter nach dem Start abgebrochen wird. Der Abbruch wird vom Rennleiter entschieden; für die Gründe ist er allein verantwortlich.

Das Rennen muss abgebrochen werden, wenn eine oder mehrere Personen als Folge eines Unfalls im Wasser sind, da die Fortsetzung des Rennens eine Gefahr für das Leben der Personen bedeuten würde. Diese Fahrer dürfen nicht am Restart teilnehmen (ausgenommen ADAC Jetboot Cup).

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens, muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start bei der Technischen Abnahme erneut überprüft werden.

Restart gemäß UIM-Reglement – Nachtanken ist erlaubt!

27. Pokale / Ehrenpreise / Preisgeld

Für den Großen Preis von Deutschland werden alle Teilnehmer der Klasse Formel 4 (Weltmeisterschafts-Lauf) mit nachfolgender Wertung herangezogen:

Punkte jeweils pro Rennen:

1. Platz = 32 Punkte, 2. Platz = 30 Punkte, 3. Platz = 28 Punkte, 4. Platz = 26 Punkte, 5. Platz = 24 Punkte, 6. Platz = 22 Punkte, 7. Platz = 20 Punkte, 8. Platz = 18 Punkte, 9. Platz = 16 Punkte, 10. Platz = 14 Punkte, 11. Platz = 12 Punkte, 12. Platz = 10 Punkte, 13. Platz = 8 Punkte, 14. Platz = 6 Punkte, 15. Platz = 4 Punkte, 16. Platz = 2 Punkte

Bei Punktegleichheit nach den beiden Rennen entscheidet die kürzeste Gesamtfahrzeit aus der Addition von beiden Läufen.

Für die Plätze 1 bis 3 werden Pokale überreicht. Das Preisgeld wird wie folgt ausgezahlt:

1. Platz = 400 Euro, 2. Platz = 350 Euro, 3. Platz = 300 Euro, 4. Platz = 200 Euro, 5. Platz = 150 Euro

Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt nach der Siegerehrung im Rennbüro. Preisgelder, die am Veranstaltungstag nicht abgeholt werden, bleiben in Händen des Veranstalters und werden nicht nachträglich ausgezahlt.

Darüber hinaus werden Pokale und Ehrenpreise wie folgt vergeben:

- Für die Klasse Formel 4 gemäß dem zurzeit gültigen UIM-Reglement.
- Für die Klasse GT 15 für die Plätze 1-3.
- Für den ADAC Motorboot Cup gemäß dem zurzeit gültigen Reglement.
- Für die Klassen des ADAC Jetboot Cup gemäß dem zurzeit gültigen Reglement.

Der Veranstalter behält sich vor, weitere Ehrenpreise zu vergeben.

Nur für Teilnehmer der Klasse Weltmeisterschaft Formel 4:

Zwischen allen ausländischen Teilnehmern wird ein „Travel Money“ in Höhe von insgesamt 2.500 Euro zu gleichen Teilen ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt nach der Siegerehrung im Rennbüro.

28. Proteste

Gemäß UIM-Reglement § 403.

Protestgebühr: 80,- Euro

Protestfristen:

- gegen die Abnahme: 1 Stunde nach Schluss der Abnahme
- gegen Vorkommnisse im Rennen: ½ Stunde nach Schluss des jeweiligen Rennens
- gegen die Wertung: 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisse

AUSSCHREIBUNG

Großer Preis von Deutschland

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren – 26./27. September 2015



Proteste gegen die Zeitnahme und Sammelproteste sind unzulässig. Bei technischen Protesten ist ein Demontage- bzw. Montagekostenvorschuss in Höhe von 250,-- Euro zu zahlen.

29. Ausführungsbestimmungen / Anwendungs- und Auslegungsfragen

Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend, wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist bindend.

Bei Auslegung der Ausschreibung sowie der Ausführungsbestimmungen ist in Zweifelsfällen der deutsche Text maßgebend.

30. Quartiere

Quartierbestellungen sind von jedem Teilnehmer selbst vorzunehmen und direkt zu richten an

Fremdenverkehrsamt Düren
Telefon: +49 (0)24 21 25 0

Für jeden Auftrag haftet der Besteller in voller Höhe.

31. Benzin

Für die Teilnehmer der Klassen Formel 4 und Formel ADAC:

Die Tankstelle und Zapfsäule in Düren, bei der getankt werden muss, wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben. Es darf nur mit folgendem Kraftstoff gefahren werden: Super Plus (98 Oktan).

32. Kosten Zerstörung Wendeboje

Die Kosten für die Zerstörung betragen pro Wendeboje 125,-- Euro, zzgl. 75,-- Euro bei Verlust des Ankers und müssen vom Verursacher sofort im Rennbüro bezahlt werden.

33. Siegerehrung

Alle **Siegerehrungen** finden am Sonntag, 27. September 2015, nach Beendigung des letzten Wertungslaufes am ADAC Truck statt:

ab ca. 17:45 Uhr für alle Klassen.

Zur Siegerehrung bitten wir im Rennoverall zu erscheinen.

Köln, im Juli 2015

gez. Ekkehard Knappe
Rennleiter

gez. Daniel Schönenberg
Organisationsleiter

NENNUNG / ENTRY FORM

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren 2015 – 26./27. September 2015

Nennungsabschluss / Entry closing date: 24. August 2015



Bitte einsenden an / Please send to:

ADAC Nordrhein e.V.
Sport und Ortsclubbetreuung
50963 Köln – Germany

Klasse / class: _____ Start-Nr. / Start-No.: _____

Blutgruppe / Blood group: _____

Rhesusfaktor / Rhesus factor: _____

Nenngeld / Entry fee: _____

Bewerber / Entrant:

Name: _____

Fahrer / Driver:

Name: _____

Wohnort / Address: _____ Straße / Street: _____

Lizenz-Nr. / Driver's licence no.: _____ Geb. - Datum / Date of Birth: _____

Nationalität / Nationality: _____ Telefon / Phone: _____

E-Mail: _____ Fax: _____

Boot / Boat:

Konstrukteur / Constructor: _____ Klasse / Class: _____

Bauwerft / Construction: _____

Baujahr / Year of construction: _____ Länge / Length: _____ Breite / Width: _____

Motor / Engine:

Fabrikat / Trade mark: _____ Typ / Type: _____

Baujahr / Year of construction: _____ Bohrung / Diameter of bore: _____

Hub / Stroke: _____ Zylinderanzahl / Cylinder number: _____

Gesamt-Zylinder-Inhalt cm³ / Total-Cylinder-Volume ccm: _____

Das Nenngeld in Höhe von 65,- Euro liegt als Verrechnungsscheck bei / ist überwiesen.

The entry fee in amount of 65,- Euro is enclosed in form of a cheque / is remitted.

Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er vom Inhalt der Ausschreibung einschließlich Haftungsverzicht (Artikel 17) Kenntnis genommen hat und diesen anerkennt.

The undersigned confirms by his signature that he has noted the regulations (article 17) including the waiver of liability to claim damages and recognizes the same explicitly.

Authorization ASN:

Unterschrift / Signature: _____

Datum / Date: _____

Unterschrift / Signature: _____

der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen /
Participants under the age of 18 need permission of their legal guardian

NENNUNG / ENTRY FORM

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren 2015 – 26./27. September 2015

Nennungschluss / Entry closing date: 24. August 2015



Angabe der Team-Mitglieder / Declaration of Team-members

Bewerber / Entrant:

Name: _____

Fahrer / Driver:

Name: _____

Team-Mitglieder / Team-members:

Name Radioman: _____

Name Helfer: _____

Name Helfer: _____

Datum / Date: _____

Unterschrift des Fahrers / Signature of Driver: _____

ZEITPLAN / SCHEDULE

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren - 26./27. September 2015

Änderungen vorbehalten / subject to modification – Version 2 / 15.07.2015



Freitag / Friday, 25. September 2015

Uhrzeit time	Dauer duration	Programm programme	Klasse class
11:00 Uhr		Öffnung Fahrerlager / Opening Paddock	Alle / all
14:00 - 19:00 Uhr	300'	Dokumentenabnahme / Administrative checks	Alle / all
14:00 - 19:00 Uhr	300'	Technische Abnahme / Scrutineering	Alle / all

Samstag / Saturday, 26. September 2015

Uhrzeit time	Dauer duration	Programm programme	Klasse class
07:30 - 08:00 Uhr	30'	Organisations-Besprechung / Organisation Meeting	
08:00 - 08:45 Uhr	45'	Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	F-4 / Formel ADAC
09:00 - 09:30 Uhr	30'	Freies Training / Free Practice	Formel ADAC
09:45 - 10:30 Uhr	45'	Freies Training 1 / Free Practice 1	F-4
10:45 - 11:15 Uhr	30'	Zeittraining / Timed Practice	Formel ADAC
11:30 - 12:10 Uhr	40'	Zeittraining 1 / Time Trial 1	F-4
12:10 - 13:10 Uhr	60'	Mittagspause / Lunch Break	
13:10 - 13:25 Uhr	15'	Sprintrennen 1 / Sprintrace 1 (6 Runden / Laps)	Formel ADAC
13:25 - 13:45 Uhr	20'	Sprintrennen 2 / Sprintrace 2 (6 Runden / Laps)	Formel ADAC
14:00 - 14:35 Uhr	35'	Rennen 1 / Race 1 (25 Runden / Laps)	F-4
14:20 - 14:40 Uhr	20'	Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	Jetboot alle / Jetboat all
14:35 - 15:05 Uhr	30'	Pause / Break	
15:05 - 15:20 Uhr	15'	Freies Training / Free Practice	Ski Stock + Open
15:25 - 15:40 Uhr	15'	Freies Training / Free Practice	Runabout Stock + Open
15:45 - 16:05 Uhr	20'	1. Lauf Ski Stock (10 min. + 1 Runde / Lap)	Ski Stock
16:10 - 16:30 Uhr	20'	1. Lauf Runabout Stock (10 min. + 1 Runde / Lap)	Runabout Stock
16:35 - 16:55 Uhr	20'	1. Lauf Ski Open (10 min. + 1 Runde / Lap)	Ski Open
17:00 - 17:20 Uhr	20'	1. Lauf Runabout Open (12 min. + 1 Runde / Lap)	Runabout Open

GT 15 – separater Kurs

12:30 - 13:00 Uhr	30'	Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	GT 15
13:30 - 17:00 Uhr	210'	Freies Training+Zeittraining / Free Practice+Timed Practice	GT 15

ZEITPLAN / SCHEDULE

3. Int. ADAC Motorbootrennen Düren - 26./27. September 2015

Änderungen vorbehalten / subject to modification – Version 2 / 15.07.2015

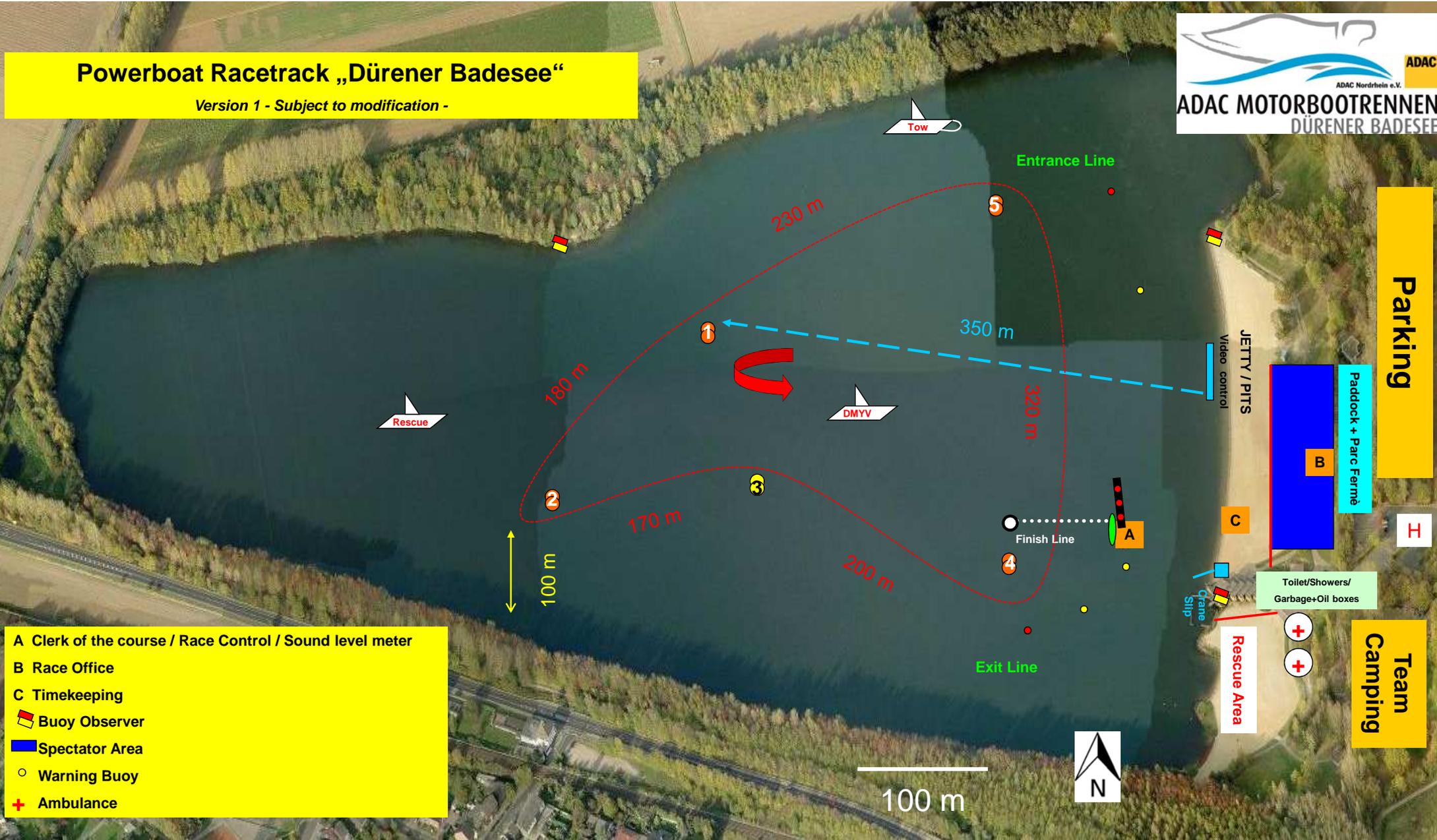
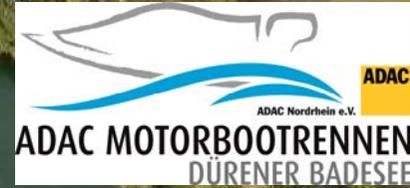


Sonntag / Sunday, 27. September 2015

Uhrzeit time	Dauer duration	Programm programme	Klasse class
08:00 - 08:15 Uhr	15'	Organisations-Besprechung / Organisation Meeting	
08:15 - 08:30 Uhr	15'	Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	Jetboot alle / Jetboat all
09:00 - 09:20 Uhr	20'	2. Lauf Ski Stock (10 min. + 1 Runde)	Ski Stock
09:25 - 09:45 Uhr	20'	2. Lauf Runabout Stock (10 min. + 1 Runde)	Runabout Stock
09:50 - 10:10 Uhr	20'	2. Lauf Ski Open (10 min. + 1 Runde)	Ski Open
10:15 - 10:35 Uhr	20'	2. Lauf Runabout Open (12 min. + 1 Runde)	Runabout Open
10:15 - 10:35 Uhr	20'	Fahrerbesprechung / Drivers Briefing	F-4 / Formel ADAC
10:35 - 10:50 Uhr	15'	Pause / Break	
10:50 - 11:10 Uhr	20'	Hauptrennen 1 / Main Race 1 (12 Runden / Laps)	Formel ADAC
11:20 - 11:50 Uhr	30'	Freies Training 2 / Free Practice 2	F-4
11:50 - 12:35 Uhr	45'	Mittagspause / Lunch Break	
12:35 - 12:55 Uhr	20'	Hauptrennen 2 / Main Race 2 (12 Runden / Laps)	Formel ADAC
13:05 - 13:45 Uhr	40'	Zeittraining 2 / Time Trial 2	F-4
13:55 - 14:40 Uhr	45'	Matchrace	GT 15
14:50 - 15:25 Uhr	35'	Rennen 2 / Race 2 (25 Runden / Laps)	F-4
15:25 - 15:45 Uhr	20'	Pause/Break	
15:45 - 16:05 Uhr	20'	3. Lauf Ski Stock (10 min. + 1 Runde)	Ski Stock
16:10 - 16:30 Uhr	20'	3. Lauf Runabout Stock (10 min. + 1 Runde)	Runabout Stock
16:35 - 16:55 Uhr	20'	3. Lauf Ski Open (10 min. + 1 Runde)	Ski Open
17:00 - 17:20 Uhr	20'	3. Lauf Runabout Open (12 min. + 1 Runde)	Runabout Open
ca. 17:45 Uhr		Siegerehrung / Victory Ceremony	Alle / all

Powerboat Racetrack „Dürener Badesee“

Version 1 - Subject to modification -



- A Clerk of the course / Race Control / Sound level meter
- B Race Office
- C Timekeeping
- Buoy Observer
- Spectator Area
- Warning Buoy
- Ambulance

Download from: www.motorbootrennsport.de